



African Village

FACTS & FIGURES

RESTAURANT R90

Uferstrasse 90
4057 Basel
+41 (0)61 638 44 30
info@r90.ch
www.r90.ch

Öffnungszeiten

Mo – Fr 07:30 – 15:00
Sa/So geschlossen.

Unsere Spezialität sind
Events und Veranstaltungen
bis zu 500 Personen



Das Restaurant R90 ist eine der wenigen Lokalitäten in Basel, an dem sich Anlässe mit bis zu 500 Leuten durchführen lassen. Im kommenden Juni verwandelt sich die Eventhalle des R90 in ein «African Village», ein Anlass, an welchem afrikanisches Brauchtum gezeigt wird.

«Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind aufzuziehen.»

Afrikanisches Sprichwort

Wir vom R90 freuen uns, Ihnen einen interessanten Anlass ankündigen zu dürfen. In unseren grosszügigen Räumlichkeiten wird am 25. Juni 2016 ein afrikanisches Dorf entstehen! Unter dem Namen «African Village» findet ein Event statt, der uns den afrikanischen Kontinent, seine Bewohner und sein Brauchtum näher bringen soll. Wir möchten Ihnen «African Village» wärmstens ans Herz legen und Sie zu einem Besuch bei uns an der Uferstrasse ermuntern. Sie werden begeistert sein!

Die Idee zu «African Village» stammt von der Eventmanagerin Lilian Njoki. «Es war schon immer mein grosser Wunsch, den Menschen in der Schweiz die afrikanische Kultur näher zu bringen», meint sie. «Der afrikanische Kontinent hat eine sehr wertvolle Geschichte, seine Menschen und die Kultur sind sehr unterschiedlich. Deshalb freue ich mich sehr über die Gelegenheit, die europäischen Menschen auf informative Art und Weise mit Afrika

näher bekannt zu machen.»

Im «African Village» werden folgende Themen angesprochen:

Kultur

Die Kultur von Afrika ist abwechslungsreich und vielfältig, bedingt durch die Vielfalt der afrikanischen Staaten, die jeweils ihre eigenen und einzigartigen kulturellen Eigenschaften aufweisen. Im «African Village» soll Afrikas Kultur durch Kunst und Handwerk, Folklore und Religion, Kleidung und Küche sowie Musik und Sprache zum Ausdruck gebracht werden.

Essen

Afrikanische Nahrung ist eine Kombination aus lokal verfügbaren Früchten, Getreide, Gemüse, Milch und Fleischprodukten. In der Regel werden keine Lebensmittel importiert. In einigen Teilen des



Kontinents bietet der traditionelle Speiseplan viel Milch, Quark und Molkeprodukte. Je nach Region existieren erhebliche Unterschiede in den Ess- und Trinkgewohnheiten. Die gesamte Bevölkerung des Kontinents, von Zentral- über Nord-, Ost-, Süd- und Westafrika hat jeweils ihr eigenes, unverwechselbares Geschirr oder auch eigene Herstellungstechniken der Lebensmittel.

Musik

Afrikanische Musik ist unerlässlicher Bestandteil der täglichen Aktivitäten. Jeder und jede klatscht, singt oder tanzt zur Musik, ebenso ist sie Teil der Riten und Zeremonien, wo sie von Spezialisten und Künstlern gespielt wird. Noten gibt es normalerweise nicht, die Musik wird durch mündliche Überlieferung weitergegeben.

Tanzen

Der Tanz ist ein wichtiger Aspekt des afrikanischen Lebens: Tanzen ist einerseits Erholung und Unterhaltung. Viel wichtiger aber ist der Tanz, weil er die sozialen Muster und Werte an die Mitglieder der Gemeinschaft weitergibt. Einheimische Stammesgebiete in Afrika haben wenig schriftliche Doku-

mente zur Geschichte des jeweiligen Tanzes, so dass Traditionen und Regeln der einzelnen Gemeinschaften mit dem Tanz von Generation zu Generation weitergegeben werden. Tanzen ist ein Brauch im Zusammenhang mit wichtigen Versammlungen und ein Meilenstein im Leben der Dorfbewohner. Im «African Village» werden Tanzworkshops angeboten, an denen Sie teilnehmen können.

Kleidung

Kleider und Schmuck sind in jedem afrikanischen Staat vollkommen verschieden. Jedes Land kennt seine eigene, traditionelle Kleidung und eigenen Schmuck! Beides werden wir Ihnen anhand einer Modenschau kurz präsentieren.

Kunst und Handwerk

Afrikanische Bilder und das Kunsthandwerk haben immer eine Geschichte im Hintergrund.

VERANSTALTUNGEN

25. JUNI 2016

«African Village», der Event des Jahres!

www.african-village.ch

JEDEN LETZTEN FREITAG IM MONAT

Lunch Buffet mit afrikanischen Spezialitäten.